

Mitteilungen der VMTB



Neuer VMTB-Vorstand gewählt

Die Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der DRG hat einen neuen Vorstand gewählt:

Vorsitzende: Katja Röhr (Nürnberg)

Stellvertreterin: Ursula Deselaers (Essen)

Weitere: Claudia Mundry (Freising), Jürgen Wameling (Münster), Benoit Billebaut (Münster)

kooperierte Mitglieder: Brigitte Olbrich (Greifswald), Annette Saur (Düsseldorf), Anton S. Quinsten (Essen)

delegiertes Mitglied der DRG: Prof. Dr. med. Norbert Hosten (Greifswald).

Satzungsgemäß fanden die Wahlen während der ordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Mai 2012 in Hamburg statt, zu der alle Mitglieder im Rahmen des 93. Deutschen Röntgenkongresses eingeladen waren.

In der nächsten Ausgabe der *Radiopraxis* und in Kürze auf unserer Homepage www.vmtb.de werden wir Sie ausführlich über den neuen Vorstand informieren. Das Protokoll der Mitgliederversammlung finden sie in dem geschützten Mitgliederbereich.

Ihr Vorstand der VMTB

Einladung zum 3. Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposium

Rheinisch-Westfälisches
MTRA-Symposium

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposium am 29. Juni 2012 in Düsseldorf laden wir Sie herzlich ein. Nach den beiden erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre geht das RW-MTRA-Symposium in die dritte Runde. Unter der Leitung von Herrn Prof. S. Diederich und Frau A. Saur wird Ihnen ein vielfältiges Vortragsprogramm mit folgenden Themen geboten werden:

- ▶ Einstelltechnik der unteren Extremität aus der Sicht von MTRA und Radiologen
- ▶ Teleradiologie
- ▶ Update Kontrastmittel-CT und -MRT
- ▶ Schnittbilddiagnostik der unteren Extremität aus der Sicht von MTRA und Radiologen
- ▶ 3D-Rotationsangiografie
- ▶ automatisierte MRT-Untersuchungsplanung

Anmeldung und weitere Auskünfte zum Programm über www.vmtb.de und bei der Geschäftsstelle der RWRG (Frau B. Engelhardt, Tel. 030/91607016).

Wir freuen uns, Sie in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

*Jürgen Wameling
Vorstandsmitglied der VMTB*

Einladung zum Bayerischen Röntgenkongress 2012 nach Erlangen und Nürnberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

die 65. Jahrestagung der Bayerischen Röntgengesellschaft e.V. wird vom 28.–29. September in der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen stattfinden.

Die Themen dieses Kongresses sind breit gefächert. In diesem Jahr stehen die Diagnostik der Mamma, des Thorax und des Skelettes sowie neuroradiologische Themen und die Strahlenexposition im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Tradition der Bayerischen Röntgengesellschaft folgend, steht die Fort- und Weiterbildung bei dieser Tagung im Vordergrund.

Am Samstag, den 29. September 2012 wird im Rahmen des Kongresses die VMTB wieder die MTRA-Fortbildung ausrichten.

Die Themen: Röntgendiagnostik in der Traumatologie der oberen Extremität, Einsatz der Kernspintomografie versus Computertomografie in der Abdomendiagnostik, Qualitätssicherung und Kernspintomografie des Fußes und des oberen Sprunggelenks nehmen Schwerpunktthemen des Röntgenkongresses auf und vertiefen sie im Hinblick auf die Belange der MTRA. Wir sind überzeugt, dass Sie ein sehr interessantes Programm erwartet. Parallel zum Kongress wird auch in diesem Jahr eine Industrieausstellung stattfinden, bei der Sie sich über die neuesten Produkte der einzelnen Firmen informieren können.

Die persönliche Begegnung mit Ihren Kolleginnen und Kollegen und der Austausch untereinander sollten aber nicht nur auf den Kongress selbst beschränkt sein. Am Freitag, den 28. September 2012, findet unser gemeinsamer Festabend im Verkehrsmuseum in Nürnberg statt. Hier erwartet Sie ein Programm zwischen Kultur und Technik. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Als Tagungspräsidenten möchten wir Sie schon heute ganz herzlich zu diesem Bayerischen Röntgenkongress nach Erlangen und Nürnberg einladen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Michael Cordes
PD Dr. Karina Hofmann-Preiß

MTRA-Programm beim RadiologieKongressRuhr 2012: Wissenswertes von der Einstelltechnik bis zur MRT



Der RadiologieKongressRuhr findet 2012 vom 25.–27. Oktober im RuhrCongress Bochum statt. Die VMTB hat es erneut bei der Programmgestaltung verstanden, interessante Themen zu erarbeiten und namhafte Referenten für den Kongress in Bochum (rund 400 MTRA und MTRA-Schüler pro Jahr) zu gewinnen. Die Themen für das MTRA-Programm am Freitag, 26. Oktober 2012:

Block I: Einstelltechnik

- ▶ Einstelltechnik der Wirbelsäule
- ▶ Wirbelsäule: Was will der Radiologie sehen?
- ▶ Vom Film zum Flachdetektor: Vergleich von Dosis und Bildqualität

Block II: MRT

- ▶ Mamma MRT – Tipps und Tricks
- ▶ Mamma MRT – Stärken der MRT
- ▶ Artefakte in der MRT
- ▶ Welche Sequenz, welche Konsequenz?

Block III: Intensivstation

- ▶ Hygiene in der Radiologie
- ▶ Einstelltechnik der Thoraxaufnahme
- ▶ Thoraxaufnahme: Fehlermöglichkeiten und Qualitätskontrolle

Block IV: Um die Radiologie herum...

- ▶ MTRA im Recht?
- ▶ MTRA in der Forschung
- ▶ Die angstlösende Wirkung von Musik

Selbstverständlich können Sie als MTRA auch an dem wissenschaftlichen Programm der weiteren Kongresstage teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung zum „RKR 2012“ finden Sie auf www.radiologiekongressruhr.de. VMTB-Mitglieder profitieren von vergünstigten Teilnahmebedingungen und zahlen für die 8-stündige Veranstaltung nur 25,00 Euro.

Der Donnerstag nachmittag steht wieder ganz im Zeichen des MTRA-Nachwuchses: Von 14:00–17:00 Uhr können sich MTRA-Schülerinnen und -Schüler über Notfallradiologie und MRT, Sicherheit und Strahlenschutz bei speziell für sie ausgerichteten Vorträgen informieren.

Die Anmeldung für das kostenfreie Angebot erfolgt über das Organisationsbüro der Deutschen Röntgengesellschaft e.V., Florian Schneider (schneider@drg.de). Die Teilnahme von Klassenverbänden ist ausdrücklich gewünscht.

Nina Keil
Pressestelle DRG, Berlin

Rückblick auf das 2. „Leipziger Allerlei“ – Fortbildungsveranstaltung für MTRA

Bereits zum 2. Mal fand im Uniklinikum Leipzig das „Leipziger Allerlei“ statt. Mit 300 Teilnehmern war die Veranstaltung am Samstag, den 18. Februar 2012, wie auch schon beim Debut im letzten Jahr, ausgebucht. Auch der Nachwuchs von den MTRA-Schulen aus Leipzig und Dresden war mit großem Interesse dabei.

MTRA aus dem gesamten Bundesgebiet hatten ihren Weg an diesem Fastnachtswochenende nach Leipzig gefunden. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltung von den MTRA so gut angenommen wird“, so die wissenschaftliche Leiterin des 2. „Leipziger Allerlei“ und VMTB-Vorstandsmitglied Claudia Mundry. „Nun kommt auch im

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Ernst-Reuter-Platz-10
10587 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueller@drg.de
www.vmtb.de



weitläufigen Ballungsraum Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen ein fester Termin im Fortbildungskalender hinzu, den es so bisher noch nicht gab.“

Ein hochinteressantes Programm wurde dann auch von den Referenten geboten. Den Auftakt bildete PD Dr. Ralf Adamus aus Nürnberg mit einem Vortrag über BIRADS-Klassifikationen bei Brustkrebs. Im Anschluss daran gab die erfahrene MTRA Hilde Feldmann aus Bremen bildgewaltige Einblicke in die Arbeit eines Mammografie-zentrums. Dr. Sören Sörensen vom Klinikum Freising schloss den Programmpunkt „Mammografie“ mit einem Vortrag über sekundäre Lymphödeme nach OP und Bestrahlung.

Ein Highlight im darauf folgenden Abschnitt „Kontrastmittel“ war der Vortrag von Anke Ohmsede von der MTA-Schule Oldenburg. Sie diskutierte die große Frage „Wer darf wann Kontrastmittel spritzen?“ und gab weitere Hinweise zu den Zuständigkeiten von Arzt und MTRA. Was zu tun ist, wenn es zu einem „Kontrastmittel-Zwischenfall“ kommt, veranschaulichte Stefan Wythe, Freising, während Gereon Maurer-van Os von Bayer Healthcare die aktuelle Entwicklung auf dem Kontrastmittelmarkt erläuterte.

Das Thema Qualitätsmanagement und warum es so wichtig für Kliniken sowie Angestellte ist, erläuterten Elke Meurer aus Aachen sowie Christine Nowarra vom Universitätsklinikum Dortmund. Schließlich durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse in Sachen PET-MR vertiefen sowie die „Feinde des MRT – Schrittmacher & Co.“ kennenlernen.

In den Pausen gab es leckere Schmankerl aus dem sächsischen Raum sowie ein kleines fastnachtliches Beisammensein mit Kaffee und Krapfen.



Das Programm für das 3. „Leipziger Allerlei“ und weitere Informationen finden Sie wie gewohnt rechtzeitig auf unserer Homepage www.vmtb.de. Die von den Referenten frei gegebenen Vorträge von diesem Jahr sind werden wir in Kürze ebenfalls auf www.vmtb.de veröffentlicht.

Den Sponsoren des diesjährigen 2. „Leipziger Allerlei“, Ashvins Medical Communications und Bayer Health Care, möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Die VMTB möchte sich ganz herzlich beim Organisationsteam, dem Klinikum Leipzig sowie allen Referenten für diese attraktive Fortbildungsveranstaltung bedanken. Und natürlich bedanken wir uns auch herzlich bei Ihnen als Teilnehmer für Ihr Interesse.

Wir freuen uns schon jetzt Sie am 16. Februar 2013 zum 3. „Leipziger Allerlei“ begrüßen zu dürfen!

*Nina Keil
Pressestelle DRG, Berlin*